

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 25.10.2018,
im Rathaus der Gemeinde Lemwerder.

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:38 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Mitglieder

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Yener Türkcan

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Protokollführerin

Verw.-Angest. Darja Seemann

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiske

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift des Bauausschusses vom 17.05.2018, der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Sozial- und Bau- und Straßenausschusses vom 17.05.2018 sowie von der Bereisung am 25.09.2018

- 3 Krippe (Zwischenbericht) / Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Vorlage: FB II/091/2018
- 4 Straßenbauprogramm (SBP)
Vorlage: FB II/092/2018
- 5 Auswertung Energiebericht RUZ Hollen
Vorlage: FB II/040/2018
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 7 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Hays-Warfelmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

- 2 Genehmigung der Niederschrift des Bauausschusses vom 17.05.2018, der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Sozial- und Bau- und Straßenausschusses vom 17.05.2018 sowie von der Bereisung am 25.09.2018**

Die Niederschriften wurden einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

- 3 Krippe (Zwischenbericht) / Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Vorlage: FB II/091/2018**

Bürgermeisterin Neuke erläuterte dem Ausschuss die Vorlage. In der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Sozial-, Bau- und Straßenausschusses am 17.05.2018 wurden unterschiedliche Varianten vorgestellt, um eine weitere Krippengruppe einzurichten.

Herr Eichen stellte dem Ausschuss im nicht öffentlichen Teil (17:00 Uhr – 18:24 Uhr) die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Errichtung einer Kinderrippe vor. Verglichen wurden die Varianten „Neubau auf der grünen Wiese“ und „Umbau der ehemaligen Grundschule West.“

Ziel ist es, kurzfristig den Planungsauftrag für die umzusetzende Variante zu vergeben, um die Planung schnellstmöglich anzuschieben.

Die Mittel für Planungen sind im Haushalt 2018 bereitgestellt – die Kosten für die Umsetzung müssen je nach Ergebnis noch aufgenommen werden.

Der Bau- und Straßenausschuss nimmt die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zustimmend zur Kenntnis und gibt den Punkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

4 Straßenbauprogramm (SBP) Vorlage: FB II/092/2018

Fachbereichsleiter Herr Kwiske stellte dem Ausschuss das Straßenprogramm (SBP) vor. Zu den Beratungen zum Haushalt 2019 wird das Straßenbauprogramm wie jedes Jahr seit 2014 angepasst. Daneben wird das Rad- und Fußwegeprogramm auf das neue Jahr zugeschnitten.

Bei dem Sanierungsprogramm 2019 für die Rad- und Fußwege sind u.a. der Bardewischer Ring (Innenbahn), der Rethkampplatz und die St. Gallus-Str. bis Altenescher Hof auf Priorität 1.

Neben den bereits für 2019 festgelegten Maßnahmen wie dem Neubau der ersten Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Deichshausen und der Kompletterschließung des Gewerbegebietes Edenbüttel II. Herr Kwiske teilte mit, dass am Damaschkeweg seitens der Verwaltung vorgeschlagen wird, die Bahnschienen zu entfernen und die Straße für den Durchgangsverkehr zu sperren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 10.000 €.

Eine Dringlichkeit wird im Bereich der Ollenstraße gebrochene Betonplatten (Hof Weyhausen – L875) gesehen.

Nach einer kurzen Beratung nahm der Ausschuss das Straßenprogramm zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

5 Auswertung Energiebericht RUZ Hollen Vorlage: FB II/040/2018

Fachbereichsleiter Kwiske teilte dem Ausschuss die Auswertung bezgl. des Energieberichtes RUZ Hollen mit. Das Umwelt Zentrum Hollen hat für das Jahr 2017 in Ergänzung der monatlichen Auswertungen erstmals einen Jahresenergiebericht für die Gemeinde Lemwerder erstellt. Das Ziel ist es, die Transparenz der Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaft zu erhöhen und auch die interessierte Öffentlichkeit besser darüber informieren zu können. Die erhobenen Daten liefern zudem wichtige Anhaltspunkte für energetische Optimierungsmöglichkeiten sowohl in Hinsicht auf gering- und nichtintensive Maßnahmen als auch größere technische Sanierungen. Anhand der Auswertung und des erstellten Energiebericht 2017 durch das Regionale Umwelt Zentrum Hollen, weisen die Liegenschaften im Allgemeinen einen guten durchschnittlichen Energieverbrauch auf.

Die monatlichen erfassten und analysierten Energieverbräuche können unter www.rem-kommunal.de eingesehen werden.

Einmal jährlich führen alle Kitas in den Gemeinden Ganderkesee und Dötlingen einen Klimaschutz-Aktionstag durch, der sehr gut angenommen wird. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Kitas in Lemwerder daran beteiligen. Hierfür bietet das Umweltzentrum Hollen im Rahmen der Kooperation entsprechende Fortbildungen für die Kindergärten an.

Eine Kontaktaufnahme ist bereits erfolgt. Hierzu müssen noch Vorgespräche mit dem RUZ Hollen und der KiTa-Leitung folgen.

Der Ausschuss nahm den Jahresbericht zu Kenntnis.

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Frau Neuke teilte mit, dass im Ortsteil Altenesch eine Geschwindigkeitstafel befestigt wurde. Die Messung hat ergeben, dass die Geschwindigkeitsübertretung bei 63,68 % aller erfassten Fahrzeuge liegt.

Weiterhin teilte Frau Neuke mit, dass im Bereich Grundschule an der Tecklenburger Straße ein Halteverbot eingerichtet werden soll.

Frau Naujoks regte an, dass im Kurvenbereich der Breiten Fahr ein Halteverbot eingeführt werden sollte, weil parkende Fahrzeuge die Sicht behindern und es zu brenzligen Situationen im Begegnungsverkehr kommen kann.

7 Einwohnerfragestunde

Keine.

Ausschussvorsitzender
Karsten Haye-Warfelmann

Bürgermeisterin
Regina Neuke

Protokollführerin
Darja Seemann